

# RS Vwgh 1991/3/22 88/18/0041

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.03.1991

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §13 Abs3;

AVG §63 Abs1;

AVG §63 Abs3;

## **Rechtssatz**

Enthält ein Schriftsatz alle wesentlichen Merkmale einer Berufung, nämlich die Bezeichnung des Bescheides, gegen den sie sich richtet, und einen begründeten Berufungsantrag, so vermag die unrichtige Bezeichnung dieses Schriftsatzes den Charakter als Berufung iSd § 63 AVG nicht zu beseitigen (hier: Bezeichnung als "Aufsichtsbeschwerde" gegen einen im Rahmen der Vollziehung des FleischUG ergangenen Bescheid eines Landeshauptmannes) (Hinweis E 2.4.1990, 90/19/0145; E 18.9.1987, 87/17/0301).

## **Schlagworte**

FormerfordernisseVerbesserungsauftrag Ausschuß BerufungsverfahrenBerufungsrecht Begriff des Rechtsmittels bzw der Berufung Wertung von Eingaben als Berufungen

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1991:1988180041.X01

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.07.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>